

## Neukonzeption der Verteilung der Wasserflächen zwischen 16.30 Uhr und 20 Uhr

### 1) **Notwendigkeit**

- Der bayerische Schwimmverband verlangt von einem Landesstützpunkt Wasserfläche für das Nachwuchstraining am Stützpunkt
- Ein gemeinsames Nachwuchstraining erhöht die Trainingsqualität und verbessert damit grundlegend die Ergebnisse im Nachwuchsbereich
- Ein gemeinsames Training im Leistungsbereich wird bereits durchgeführt und hat sich durch herausragende Erfolge bewährt

### 2) **Nachwuchstraining bis 16.30 Uhr**

Es gibt keine Veränderungen und wird wie bisher getrennt nach Vereinen durchgeführt.

### 3) **Nachwuchstraining zwischen 16.30 Uhr und 18 Uhr auf den Bahnen 1-4**

Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4
<i>Die Bahneinteilung rotiert wöchentlich</i>			
Landesstützpunkt	Landesstützpunkt	SGS/SVE	Turnerbund

Das Nachwuchstraining des Landesstützpunkts erstreckt sich schwerpunktmäßig auf den Altersbereich 9-13 Jahre und wird vom Nachwuchsstützpunkttrainer geleitet. Voraussetzung zur Teilnahme sind Veranlagung und Leistungsbereitschaft. Unabhängig ihrer Vereinszugehörigkeit können alle Erlanger Kinder dieses Stützpunkttraining nutzen.

Die Zusammenstellung der Nachwuchsmannschaft des Landesstützpunkts erfolgt in Absprache mit den beteiligten Trainern und dem leitenden Stützpunkttrainer durch den Nachwuchsstützpunkttrainer. Die Kosten für Wasserfläche und Trainer werden anhand der Teilnehmerzahlen auf die beteiligten Vereine umgelegt (wie derzeit in der 2. Wettkampfmannschaft der SSG).

*Option:*

*Es besteht sowohl für die SGS/SVE als auch für den TB die Möglichkeit, sich mit der ihnen zur Verfügung stehenden Bahn am Training des Landesstützpunktes zu beteiligen, so dass das gemeinsame Training auf 3-4 Bahnen ausgedehnt werden kann. Die Vereine sollen sich bis zum 1. Mai erklären, ob sie ihre Bahnen hierfür zur Verfügung stellen.*

### 4) **Leistungstraining zwischen 18 und 20 Uhr auf den Bahnen 1-4**

Bahn 1	Bahn 2	Bahn 3	Bahn 4
Landesstützpunkt	Landesstützpunkt	Landesstützpunkt	Landesstützpunkt

Das Leistungstraining des Landesstützpunkts erstreckt sich schwerpunktmäßig auf den Altersbereich ab 13 Jahren und wird vom leitenden Stützpunkttrainer geleitet. Voraussetzung zur Teilnahme sind ein Landeskaderstatus oder eine entsprechende Perspektive oder die Zugehörigkeit zur Bundesligamannschaft. Zudem wird eine hohe Leistungsbereitschaft vorausgesetzt. Unabhängig ihrer Vereinszugehörigkeit können alle Erlanger Athleten dieses Stützpunkttraining nutzen, wenn sie die genannte sportliche Qualifikation besitzen.

Die Zusammenstellung der Leistungsmannschaft des Landesstützpunkts erfolgt in Absprache mit den beteiligten Trainern durch den leitenden Stützpunkttrainer.

Die Kosten für Wasserfläche und Trainer werden wie bisher auf die beteiligten Vereine umgelegt (derzeitiges Vorgehen bei der 1. Wettkampfmannschaft der SSG).

*Option:*

*Die Bildung einer Leistungsmannschaft II (wie derzeit die 2. Wettkampfmannschaft) mit reduzierten Anforderungen an die sportliche Qualifikation/Leistungsbereitschaft ist möglich. Es muss hierfür jedoch ein schlüssiges Gesamtkonzept gefunden werden.*